

Kontakt zu den therapeutischen Bereichsleitern

Frau Lutz: Telefon (0341) 870-3262
Herr Blaufuß: Telefon (0341) 870-3280

Organisatorisches rund um das Angehörigenseminar

- Der jeweilige Kostenträger des Patienten übernimmt die Fahrt- und Übernachtungskosten des Angehörigen, zusätzlich die in der Klinik eingenommenen Mahlzeiten.
- Die Klinik kümmert sich um Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige, die dies benötigen.
- Sie nehmen mit Ihren Angehörigen gemeinsam an den Mahlzeiten teil.

Wir bieten neben den Angehörigenseminaren auch Angehörigengespräche an. Die Termine sind individuell mit dem zuständigen Therapeuten in Absprache mit dem Patienten zu vereinbaren. Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf!

Ihr Behandlungsteam der Soteria Klinik

Ich kann das Familienseminar nur weiterempfehlen, da es meiner Mutti sehr geholfen hat – und uns beiden, wieder zu einander zu finden.

Das Familienseminar war eine sehr große Bereicherung für meine Partnerin, unsere Beziehung und für mich!



Helios Park-Klinikum Leipzig

—
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Leipzig

Soteria Klinik Leipzig –
Fachklinik für Suchterkrankungen
Morawitzstraße 4, 04289 Leipzig

T (0341) 870-3268

F (0341) 870-3264

www.helios-gesundheit.de/parkklinikum-soteria

IMPRESSUM

Verleger: Helios Park-Klinikum Leipzig GmbH,
Strümpellstraße 41, 04289 Leipzig, Stand 04/2020
Druckerei: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Helios Park-Klinikum Leipzig

Angehörigenseminar

in der Soteria Klinik Leipzig –
Fachklinik für Suchterkrankungen



Sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Patienten,

jeder, der mit einem Suchtkranken in Verbindung steht, wird auf irgendeine Weise von dessen Krankheit beeinflusst. Die direkten Folgen treffen seine Familie – die Menschen, die sein Leben und später seine Krankheit mit ihm teilen. Für einen nachhaltigen Erfolg der Rehabilitation ist es sehr hilfreich, Menschen, die dem Patienten nahe stehen, in den Veränderungsprozess mit einzubeziehen, denn Suchterkrankungen verursachen in der Regel viel Leid in Beziehungsgefügen. Es ist uns deshalb wichtig, Verständnis sowohl für den Erkrankten als auch für das mitbetroffene Umfeld zu entwickeln.

Familiäre und partnerschaftliche Beziehungen erfahren dadurch Entlastung, denn gemeinsame Entwicklungsschritte, die Belebung vorhandener Bindungen und die Klärung von konflikt- und problembehafteten Erfahrungen ermöglichen es den Teilnehmern unserer Angehörigenseminare, sich klar zu werden, wie sie zueinander stehen. Wir erarbeiten auf dieser Grundlage gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für die Zeit nach der Therapie.

Außerdem informieren wir Angehörige über die Suchterkrankung und mögliche Hilfestellungen. Selbstverständlich unterliegen alle im Seminar gemachten Erfahrungen der Verschwiegenheit.

Göran Michaelsen
Chefarzt der Soteria Klinik

Die Gespräche im Familienseminar fanden wir sehr hilfreich. Unter therapeutischer Begleitung kann man Missverständnisse besser vermeiden.

Ich habe die Dinge mal aus der Sicht meiner Familienangehörigen gesehen, was sie für Ängste und Befürchtungen hatten.

Was ist ein Angehörigenseminar?

In dem Seminar beschäftigen sich nahe Angehörige oder andere wichtige Bezugspersonen von Patienten der Rehabilitation gemeinsam mit ein oder zwei Therapeuten der Soteria Klinik mit folgenden Themen und Inhalten:

- Was ist unter einer Abhängigkeitserkrankung zu verstehen? Wie kann es dazu kommen?
- Was bedeutet Co-Abhängigkeit? Welche Verhaltensweisen sollte ich überdenken?
- Welche Auswirkungen hatte das Suchtverhalten auf Familie, Partnerschaft, Freundschaften?
- Welche Gefühle wurden oder werden mit der Abhängigkeit verbunden (z. B. Scham, Schuld, Hilflosigkeit, Wut)? Wie bin ich mit diesen Gefühlen bisher umgegangen?
- Wie sehen die Kommunikationsstrukturen in der Beziehung aus? Was gilt es zu verändern?
- Welche äußeren Bedingungen müssen vielleicht geändert werden?
- Rückfallgefahren und Vorbeugestrategien – wie stehe ich dazu?
- Hilfsangebote nach der Therapie, z. B. Nachsorge, Angehörigengruppen



So läuft das Seminar ab

Das Seminar beginnt am Freitagabend und endet am Sonntagmittag.

Freitag

Anreise: ab 17:00 Uhr

Seminarbeginn: 18:00 Uhr

Ende: ca. 20:00 Uhr

Inhalte: Kennenlernen der Gruppenteilnehmer und der /des Therapeuten, Austausch von Erwartungen und Befürchtungen

Sonnabend

Seminarbeginn: 09:00 Uhr

Ende: ca. 17:00 Uhr

Inhalte: Miteinander ins Gespräch kommen – der Therapeut unterstützt den Patienten und seinen Angehörigen, indem er das Gespräch moderiert

Sonntag

Seminarbeginn: 09:00 Uhr

Ende: ca. 12:30 Uhr

Inhalte: Angehörigenrunde, gemeinsamer Austausch über die Erfahrungen im Seminar